

1) Splitting Hälfte PJ Tertiär Chirurgie

Spanien/ Barcelona Universitat Internacional de Catalunya, Consorci Sanitari de Terrassa

2) Vorbereitung auf den Auslandsaufenthalt

Motivation

Ich wollte schon immer gerne eine Zeit lang in Spanien leben und arbeiten. Dafür eignete sich für mich perfekt ein PJ Tertiär. Ursprünglich hatte ich mich für das gesamte Tertiär beworben, habe aber zumindest für ein halbes Tertiär eine Zusage bekommen.

Barcelona habe ich ausgewählt, da die Stadt perfekt gelegen ist zwischen Bergen und Meer und eine große Metropole ist mit vielen jungen und internationalen Leuten.

Notwendige Bewerbungsunterlagen

Für die Bewerbung musste ich die Bewerbungsmappe einreichen, ein Motivationsschreiben, ein Empfehlungsschreiben vom International Office, Lebenslauf, Immatrikulationsbescheinigung, eine Kopie des Physikumszeugnisses, einen Sprachnachweis, das Learning Agreement, Splitting-Antrag, Äquivalenzantrag zur Anerkennung des Lehrkrankenhauses, Antrag auf ZIB-Med-Förderung, eine Verpflichtungserklärung zur Sensibilisierung, eine Datenschutzerklärung, eine Bescheinigung über bestehenden Versicherungsschutz, eine Gesundheitsbescheinigung vom Betriebsarzt und einen Impfnachweis einreichen.

Anerkennung des ausländischen Krankenhauses

Für die Anerkennung des Krankenhauses musste ich einen Äquivalenzantrag beim LPA Düsseldorf einreichen. Die Bestätigung der Anerkennung wurde mir einige Wochen später per Post zugeschickt.

Obligatorische und empfohlene Versicherungen und Impfungen

Obligatorische Versicherungen: Unfall-, Kranken- und Haftpflichtversicherung

Impfungen: Masern, Mumps und Röteln, Covid, Hepatitis A, Hepatitis B, Diphtherie, Keuchhusten, Tetanus, Polio

Nützliche Links und Ansprechpartner

ZIB Med Köln Outgoings: Fr. Harms, Fr. Deneva

Sprachliche Vorbereitung

Wenn es zeitlich passt, macht es viel Sinn einen Sprachkurs des Optionalbereichs an der Uni in Köln zu besuchen. Ich habe vorher online mit Babbel wiederholt. Vor Ort habe ich einen Sprachkurs an einer Sprachschule gebucht.

3) Der Auslandsaufenthalt

Einschreibe- und Anmeldeformalitäten

Zur Einschreibung habe ich vom International Office der empfangenden Universität Emails mit erforderlichen Unterlagen erhalten, die ich dann ausgefüllt habe. Der Email Kontakt hat super funktioniert.

Wohnungssuche und Unterkunftsmöglichkeiten

Empfohlen werden die Wohnungen der Erasmus Seite. Diese haben mir nicht so gut gefallen, da man dort oft mit dem unbekanntem, häufig viel älteren und männlichen Vermieter zusammen wohnen würde und ihn vorher nicht kennen lernen würde. Auch gelten dort häufig sehr strenge Regeln wie das Verbot von Besuch und anderen Dingen. Ich habe meine Wohnung über die Website Badi.com gebucht. Ganz einfach war das nicht, da dort vor allem Locals neue Mitbewohner suchen und das häufig für einen längeren Zeitraum. Aber mit etwas Glück kann man dort sehr schöne Wohnungen finden. Ich habe so mit zwei Mitbewohnerinnen in einer großen Wohnung mit Balkon und Dachterrasse mitten in der Altstadt gewohnt, für ca. 550€/Monat.

Lebensunterhaltungskosten

Die Mietpreise in Barcelona sind vergleichbar mit Köln oder etwas höher. In den Supermärkten zahlt man etwas weniger, in den Restaurants und Clubs ähnlich viel. Die Strompreise in Barcelona unterscheiden sich je nach Wochentag und Tageszeit. Am günstigsten sind sie aktuell an Wochenenden, Feiertagen und nachts.

Öffentliche Verkehrsmittel: Preise, Verbindungen, Zuverlässigkeit

Wer unter 30 Jahre alt ist kann mit dem T-jove Ticket für ein Quartal in alle 6 Zonen in Barcelona mit der Metro, dem Bus und dem Zug fahren. Ansonsten gibt es die Option mit dem T-usual Ticket die Anzahl an Zonen auszuwählen und monatliche Tickets zu kaufen. Dafür braucht man die Nummer vom Personalausweis oder Reisepass. Die Metros sind sehr

zuverlässig, es gibt eine Anzeigetafel die nicht nur die Minuten sondern auch die Sekunden bis zur nächsten Metro anzeigt und meistens stimmt es.

Tätigkeitsbeschreibung im Klinikalltag

Morgens ging es mit einer Frühbesprechung los. Daraufhin gingen wir in den OP. Dort konnte man zwischen verschiedenen OP-Sälen wählen, ich war meistens in der Viszeralchirurgie. Wir durften uns einwaschen, Haken halten, mit veröden, absaugen, kleinere Schnitte setzen und nähen. Außerdem haben die Chirurgen am Modell mit uns verschiedene Knotentechniken geübt und an einem Whiteboard die OPs für uns skizziert und erklärt. Gegessen wurde gemeinsam mit den anderen Praktikanten und den Ärzten.

Unterschiede zum deutschen Studiensystem

In Spanien sind die Krankenschwestern und -pfleger für die Blutentnahmen, Zugänge etc. zuständig, sodass diese Aufgaben im PJ dort nicht von den PJ Studenten übernommen werden. Ansonsten ähnelt sich das Studiensystem sehr. Es gibt dort ebenfalls Blockpraktika, Simulationskurse und ähnliches. Nach dem Studium entscheidet dort die Abschlussnote zentral darüber welche Facharztweiterbildung man machen kann.

Gesundheitssystem vor Ort

Das Gesundheitssystem in Barcelona umfasst sowohl staatliche als auch private Einrichtungen, die eine breite Palette medizinischer Dienstleistungen anbieten. Die Stadt verfügt über mehrere angesehene Krankenhäuser und Kliniken, die mit modernster medizinischer Ausrüstung ausgestattet sind und hochqualifizierte Fachkräfte beschäftigen.

Betreuung im Krankenhaus

Wir Studenten waren in der Chirurgie einem chirurgischen Facharzt zugeordnet, der uns den OP Sälen und der Notfallversorgung zugeteilt hat. Er war auch für alle anderen Anliegen unser Ansprechpartner, sehr freundlich und gut zu erreichen. Darüber hinaus haben auch alle anderen Ärzte und gut betreut und viel Lehre mit uns gemacht. Da einige von uns kein Katalan sprachen, wurde auf Castellano gesprochen.

Fachliche und persönliche Eindrücke

Fachlich ist das Consorci Sanitari de Terrassa sehr kompetent und besonders um die Lehre bemüht. Mir haben die Stadt und die Klinik dort ausgesprochen gut gefallen.

Land, Leute und Freizeitaktivitäten

Die Erasmus Organisation ESN organisiert in Barcelona eine Vielzahl an sozialen Aktivitäten. Es gibt für jede Uni (außer der Privatuni UIC) eine eigene ESN Organisation. Wenn man wie ich in der UIC eingeschrieben ist, kann man aber trotzdem an den Veranstaltungen der anderen ESNs teilnehmen. Die Leute in Barcelona sind sehr freundlich, offen und aufgeschlossen. Es fällt dort sehr leicht Anschluss zu finden. Was die Freizeitaktivitäten angeht gibt es eine sehr große Vielfalt. Es gibt viele Parties, Wanderungen in den Bergen, es gibt den Strand, viele Parks und sehr viele Sehenswürdigkeiten.

Anrechnung von Studienleistungen

Das halbe PJ Tertial wird als Teil des PJs angerechnet.